



WeMove Europe gGmbH - Tätigkeitsbericht 2022

Sitz der Gesellschaft: 10967 Berlin Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 175639 B	Geschäftsführerin: Laura Sullivan VAT-ID: 306039517	Geschäftskonto: GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum IBAN DE52 4306 0967 1187 9874 00 BIC GENODEM1GLS
--	--	--



Grundlage	3
Visuelle Identität	3
Aktivitäten und wohltätige Zwecke	4
Einleitung	4
Gemeinnütziger Zweck: Bildung	6
Webinar: “Europas Wald in Flammen & was wir dagegen tun können”	6
Moratorium für gentechnisch veränderte Organismen	7
Gemeinnütziger Zweck: Förderung des demokratischen Staatswesens	8
Schützen Sie unsere Gesundheit. Saubere Luft jetzt!	8
GVO-Lebensmittel müssen reguliert und gekennzeichnet werden!	9
Gemeinnütziger Zweck: Schutz der Umwelt	10
Verpackung überdenken!	10
Europa, Deine letzte Chance für Klimaschutzmaßnahmen	11
Gemeinnütziger Zweck: Internationalismus und Toleranz	12
Menschen auf der Flucht	12
Gemeinnütziger Zweck: Bürgerschaftliches Engagement	13
Bürger*innenversammlung für das Klima in Spanien	13
Landwirtschaftsprojekt in Polen	14
YouMove Europe	15
Das Team	16
Finanzielle Entwicklung	16



Grundlage

Die WeMove Europe gGmbH wurde im März 2016 als 100%ige Tochtergesellschaft der WeMove Europe SCE mbH gegründet.

Die gemeinnützige "We Move Europe gGmbH" ist eine Gesellschaft für europaweite Bildung, Demokratie, Völkerverständigung und Umweltschutz. Sie fördert das Handeln in diesen Bereichen innerhalb der europäischen Gemeinschaft und fördert den europapolitischen Diskurs von und für europäische Bürger. Die EU funktioniert am besten, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger engagieren und sich über die von der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellten Instrumente der Bürger*innenbeteiligung an die europäischen Institutionen wenden, z. B. durch eigene Petitionen. Ein weiteres Beispiel sind Bürger*innenversammlungen: Jüngste Erfahrungen in Europa haben gezeigt, wie wirkungsvoll sie sein können, wenn es um wichtige Themen wie das Recht auf angemessenen Wohnraum oder den Klimawandel geht.

Dies stärkt die Bürgerinnen und Bürger und ermöglicht es ihnen, sich über die europäischen Institutionen zu informieren und direkt mit ihnen zu kommunizieren.

Visuelle Identität

Anfang 2022 wurde die neue visuelle Identität offiziell umgesetzt. Es erfolgte die Betreuung der neuen Website und die Einführung des neuen Logos. Die neue Website wurde regelmäßig mit den neuen Kampagnen und Partnerschaften der WeMove Europe gGmbH aktualisiert. Sie spiegelt unsere neue visuelle Identität wider, mit der wir unsere Geschichte, unsere Erfahrung und unser Fachwissen im Bereich der digitalen Kampagnen in Europa vermitteln. Die neue Markengestaltung spiegelt die Zusammenarbeit wider und soll die visuelle Identitätsbeziehung zwischen der WeMove Europe gGmbH und ihrem juristischen Partner, der WeMove Europe SCE, festigen und übersichtlicher machen.

Aktivitäten und wohltätige Zwecke

Einleitung

Durch Kommunikation und eine Reihe von Online- und Offline-Tools fördert die WeMove Europe gGmbH die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an politischen Diskussionen und die Mitwirkung an der europäischen politischen Agenda. Unsere YouMove-Plattform bietet den Europäern und Europäerinnen außerdem die Möglichkeit, ihre eigenen Petitionskampagnen zu erstellen und diese einem größeren Publikum zugänglich zu machen, um echte Veränderungen zu bewirken.

Durch internetbasierte Bildungsformate sind wir in der Lage, einige anspruchsvolle Themen für alle Bürger zugänglich und verständlich zu machen. In diesem Jahr haben wir sie über grundlegende Umweltfragen in der EU informiert, z. B. über die Verbesserung der Luftqualitätsnormen, die Rettung unserer Wälder zur Bekämpfung des Klimawandels, die Bedeutung dringender Maßnahmen zur Verringerung der Erderwärmung, die Erhaltung der biologischen Vielfalt angesichts von Gene Drives und den Ersatz von Plastikprodukten durch wiederverwendbare Systeme.

Menschen aus ganz Europa beteiligten sich an diesen Kampagnen, tauschten in Webinaren Ideen aus, unterzeichneten Appelle, schrieben an ihre politischen Vertreterinnen und Vertreter. All diese Möglichkeiten wurden von WeMove Europe gefördert, so dass die Menschen ihre Rolle im demokratischen Raum der EU spielen konnten.

Im Jahr 2022 entwickelte die WeMove Europe gGmbH neue partizipative Projekte, oft mit Partnern aus der Zivilgesellschaft. Durch Webinare wurden Informationen über die Missstände in der Holzindustrie verbreitet und wie wir gemeinsam handeln können, um zu verhindern, dass die Industrie die verbleibenden europäischen Wälder zerstört. Wir haben im Laufe der Jahre gelernt, dass einige Initiativen nur dann wirksam sind, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg durchgeführt werden, und haben daher drei unserer Kampagnen aus dem Jahr 2021 intensiviert, die sich auf die biologische Vielfalt, die Abschaffung von Einweg-Plastik und den Schutz unserer Gesundheit durch eine Kampagne für saubere Luft beziehen.

Zu Beginn des Krieges in der Ukraine hat die WeMove Europe gGmbH eine Umfrage durchgeführt, um Hoffnung zu verbreiten und den Menschen eine Stimme zu geben, um zu



zeigen, wie Bürgerinnen und Bürger in ganz Europa Menschen auf der Flucht in ihren Ländern aktiv helfen und unterstützen.

In 2022 stellte WeMove Europe gGmbH ihre Expertise weiter in den Dienst einer Europäischen Bürger*innenversammlung in Spanien. Seit Juni 2021 koordinieren wir die Kampagnenarbeit rund um die Klimabürger*innenversammlung in Spanien. Dabei geht es um die Sensibilisierung und Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Lösung der Klimakrise. Die Bürgerinnen und Bürger wollen von ihren politischen Vertretern gehört werden, und die WeMove Europe gGmbH konzentriert sich darauf, diesen Moment starken bürgerschaftlichen Engagements zu einer Erfolgsgeschichte mit Modellcharakter für andere europäische Länder zu machen.

Darüber hinaus arbeitete die WeMove Europe gGmbH daran, Brücken zwischen Klimaaktivist*innen und bäuerlichen Gemeinschaften in Polen zu bilden, um nachhaltige Praktiken zu fördern und einen dauerhaften, auf Zusammenarbeit basierenden Dialog zwischen verschiedenen Teilen der Zivilgesellschaft zu schaffen. Ein ständiger Austausch hat zur Einrichtung von Workshops und Webinaren geführt, in denen bewährte Praktiken der nachhaltigen Landwirtschaft verbreitet wurden. Klimaaktivist*innen und Landwirt*innen haben gemeinsam für eine gerechtere und nachhaltigere Landwirtschaft protestiert und ein Handbuch veröffentlicht, das Klima- und Landwirtschaftsgeschichten sowie bewährte Verfahren für einen positiven Wandel miteinander verbindet.

Hier finden Sie eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse unserer Kampagnen im Jahr 2022, die sich an den Aufgaben orientieren, die in unseren satzungsmäßigen Zielen enthalten sind.

Gemeinnütziger Zweck: Bildung

Die WeMove Europe gGmbH trägt zur staatsbürgerlichen Bildung bei, indem sie ihre Mitglieder über die politischen Entscheidungsprozesse auf EU-Ebene informiert. Auch im Jahr 2022 haben wir internetbasierte Bildungsinstrumente, wie Webinare und Online-Appelle eingesetzt. Wir konzipierten und veranstalteten öffentliche Informationsveranstaltungen und verbreiteten Informationen online, um die Bürgerinnen und Bürger zur Meinungsäußerung und Beteiligung an dringenden Umweltthemen zu bewegen.

Webinar: “Europas Wald in Flammen & was wir dagegen tun können”

Die WeMove Europe gGmbH organisierte ein [öffentliches Webinar](#), um unsere Gemeinschaft aus ganz Deutschland darüber zu informieren, wie legal und illegal Holz aus den verbleibenden europäischen Wäldern abgeholzt wird, um Energie zu erzeugen, während dies oft als "erneuerbar" bezeichnet wird. Das Webinar war eine Möglichkeit für uns, unsere Mitglieder einzubinden und ihre drängendsten Fragen darüber zu beantworten, warum die europäischen Wälder brennen und was wir tun können, um dies zu stoppen. Wir hatten die Hilfe von drei Experten als Referent*innen: Karl Wagner, Jana Ballenthien und Annemarie Botzki, die jeweils die folgenden Organisationen repräsentierten: StopFake Renewables, RobinWood und WeMove Europe. Ihre Erfahrung hat es uns ermöglicht, das Bewusstsein für die Gefahren der Holzverbrennung zur Energiegewinnung zu schärfen, die in der öffentlichen Darstellung so oft als "grün" dargestellt wird.



Mehr als 1.200 deutsche Mitglieder meldeten sich für das Webinar an und rund 350 Mitglieder nahmen daran teil. Das Engagement war während des gesamten Webinars sehr hoch, und die Mitglieder hatten die Möglichkeit, sich offen an der Diskussion mit den Expert*innen zu beteiligen. Es wurden nachhaltige Lösungen vorgestellt, und wir erhielten nach dem Webinar viele Anfragen, wie man mit den Expert*innen in Kontakt treten kann, um gemeinsam aktiver zu werden.

Das Webinar ermöglichte es uns, das Bewusstsein für die Gefahren der Holzverbrennung zur Energiegewinnung zu schärfen, nachhaltige Alternativen vorzustellen, zu kollektivem Handeln und bürgerschaftlichem Engagement anzuregen und unsere Mitglieder direkt mit Expert*innen in Kontakt zu bringen. Mitglieder, die nicht am Webinar teilnehmen konnten, erhielten einen Bericht mit Informationen, Lehrmaterialien und einem Link zur Aufzeichnung des Webinars, das mehr als 1900 Aufrufe verzeichnete.

Moratorium für gentechnisch veränderte Organismen

Mit unserer Kampagne "[Stop Gene Drives](#)" wollen wir die Zivilgesellschaft und Entscheidungsträger über die Risiken und offenen Fragen im Zusammenhang mit der Freisetzung von Gene-Drive-Organismen in die Umwelt aufklären. Die Gene-Drive-Technologie ist eine neue gentechnische Methode, um lebende Organismen zu manipulieren. Wenn sie jedoch in der Natur freigesetzt werden, können sie ihre natürlichen Gegenstücke verdrängen, bis diese ausgerottet sind, und schaden so der Artenvielfalt, der menschlichen Gesundheit, der Landwirtschaft und dem Frieden.



In der ersten Phase haben unsere Aktiven eine [Meinungsumfrage](#) finanziert. Sie ergab, dass die Mehrheit der Europäerinnen und Europäer ein Verbot dieser speziellen Technologie wünscht. Mit Hilfe einer Kombination aus Bildung und Online-Tools haben wir die Erwartungen der Bürger*innen an die Politiker*innen in Bezug auf den Schutz von Natur und Umwelt vermittelt.

Unsere Mitglieder hatten die Möglichkeit, Tweets, E-Mails und persönliche Nachrichten an ihre Abgeordneten zu senden, um sie auf die Folgen der Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen in die Natur aufmerksam zu machen, bevor man die Risiken versteht und weiß, wie man sie vermeiden kann.



Insgesamt wurden mehr als 35.000 Mails und etwa 6.000 Tweets an unsere Minister*innen geschickt.

Über 300.000 europäische Bürgerinnen und Bürger haben den Appell für ein [Moratorium für Gene-Drive-Organismen](#) unterzeichnet, um Expert*innen Zeit zu geben, herauszufinden, ob Gene Drives sicher sind. Die WeMove Europe gGmbH sammelte gemeinsam mit ihren Partnern die Unterschriften und übergab sie den Umwelt- und Landwirtschaftsminister*innen verschiedener EU-Länder im Vorfeld der UN-Konferenz COP15 über Biodiversität, die im Dezember 2022 in Montreal stattfand.

Gemeinnütziger Zweck: Förderung des demokratischen Staatswesens

Die WeMove Europe gGmbH führt Kampagnen durch, die auf die politische Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den politischen Entscheidungsprozessen in der EU abzielen. Mit einem einfachen Appell können die europäischen Bürgerinnen und Bürger zum Ausdruck bringen, was sie von ihrem eigenen politischen System erwarten. Da es die Aufgabe unserer Plattform ist, demokratische Prinzipien zu fördern, geben wir den Bürgerinnen und Bürgern Werkzeuge an die Hand, damit sie sich in allen Bereichen ihres Lebens umfassend beteiligen können.

Schützen Sie unsere Gesundheit. Saubere Luft jetzt!



Unsere Kampagne "[Saubere Luft jetzt!](#)" verbindet Gesundheits- und Umweltaspekte und spiegelt die Bedürfnisse der europäischen Bürgerinnen und Bürger in Fragen wider, die ihr tägliches Leben betreffen. Luftverschmutzung verursacht Asthma, Krebs und chronische Krankheiten. Sie führt jedes Jahr zu Hunderttausenden von Todesfällen in Europa.

Die derzeitigen EU-Luftqualitätsstandards sind nicht so streng wie die regelmäßig aktualisierten Leitlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Im Jahr 2021 haben wir gemeinsam mit der Health and Environment Alliance (HEAL) eine Kampagne gestartet, um dafür zu werben, dass der Vorschlag der Kommission zur Verbesserung der EU-Luftqualitätsstandards den Empfehlungen der WHO entspricht.

Mehr als 120.000 Europäerinnen und Europäer haben beschlossen, sich an dem partizipativen Prozess zu beteiligen, indem sie unseren Appell "Saubere Luft jetzt" unterzeichnet haben. Im Oktober 2022 veröffentlichte die Europäische Kommission nach einer Folgenabschätzung ihren Legislativvorschlag, der immer noch nicht mit den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation übereinstimmt. Die WeMove Europe gGmbH wird dem Europäischen Parlament weiterhin verdeutlichen, dass sich die Bevölkerung Luftqualitätsstandards wünscht, die sich an den wissenschaftlich fundierten Empfehlungen der WHO orientieren.

GVO-Lebensmittel müssen reguliert und gekennzeichnet werden!

In Europa gibt es zu unserer Sicherheit und Transparenz strenge Vorschriften für genetisch veränderte Organismen (GVO). Im Jahr 2022 veröffentlichte die Europäische Kommission einen Vorschlag zur Deregulierung von GVO-Lebensmitteln. Die WeMove Europe gGmbH hat zusammen mit einer starken Koalition von Partnern reagiert und eine Kampagne ins Leben gerufen, die dazu aufruft, GVO-Lebensmittel weiterhin zu regulieren und zu kennzeichnen.

Keep GMO food regulated and labelled!



ENGLISH -

113,297 of 10,000 signatures

You're signing this as **Margaret Gendel**
Not you? Click here

Your comments:

JOIN THE PETITION

By signing this petition, you agree to share your name and email address with the petition organizers. We will not share your information with anyone else. You can withdraw your signature at any time. For more information, please visit our website: www.wemove.eu/GMOs

Die Kampagne "[GVO-Lebensmittel müssen reguliert und gekennzeichnet werden!](#)" gibt den europäischen Bürger*innen die Möglichkeit, sich direkt am demokratischen Prozess zu beteiligen, indem sie ihrer Sorge um den Verlust des Rechts auf sichere, gesunde und transparente Lebensmittel Ausdruck verleiht. Darüber hinaus fördert sie bestehende Alternativen und echte nachhaltige Anbaumethoden, die gut erforscht sind, wie Agrarökologie und Permakultur.



Wir produzierten ein informatives Video über den Vorschlag der Europäischen Kommission und die mit der Deregulierung von GVO verbundenen Gefahren. Gemeinsam mit Partnern

förderten und beteiligten wir uns an einer [öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission](#), die darauf abzielte, die Ansichten von Bürger*innen und Interessenvertretern über die Funktionsweise der aktuellen GVO-Gesetzgebung zu erhalten und die Optionen für einen neuen Rahmen festzulegen.

Allein die WeMove Europe gGmbH hat über 100.000 Unterschriften gesammelt und insgesamt hat die Koalition mehr als 400.000 Unterschriften gesammelt. Anfang 2023 wird eine öffentliche Kundgebung zur Übergabe der Petition organisiert, um der Europäischen Kommission und den EU-Regierungen die klare Botschaft zu übermitteln, dass die Menschen in ganz Europa GVO-Lebensmittel weiterhin reguliert sehen wollen und dass eine Deregulierung von GVO einen großen Rückschritt für die bäuerlichen Gemeinschaften, die Menschen und die Umwelt bedeuten würde.

Gemeinnütziger Zweck: Schutz der Umwelt

Die WeMove Europe gGmbH arbeitet aktiv an der Förderung und Verbreitung von Kampagnen zum Schutz der Umwelt. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Zerstörung unseres natürlichen Ökosystems zu schärfen, zur Beteiligung der Bürger*innen am Entscheidungsprozess auf EU-Ebene beizutragen und solide und dauerhafte Kooperationen zu schaffen, um die Verabschiedung zentraler Maßnahmen zu drängenden Umweltthemen zu beschleunigen.

Verpackung überdenken!



Die WeMove Europe gGmbH setzt sich auch 2022 gemeinsam mit kompetenten Partnern zum Thema Kunststoff dafür ein, den umweltfreundlichsten Umgang mit Abfällen zu fördern. Die Kampagne "[Choose reuse](#)" wirbt dafür, alle Einwegkunststoffe durch Mehrwegsysteme zu ersetzen, einschließlich der Sammlung, Reinigung und Wiederverwendung

von Verpackungen. Sie ist die Fortsetzung der 2020 gestarteten Kampagne "[Act now: single-use plastics ban under threat](#)" und der im Juni 2021 gestarteten Petition "[Verpackungen überdenken!](#)", in der die Europäische Union aufgefordert wird, über das Verbot von Einwegkunststoffen hinauszugehen und die gesamte Europäische Union auf Mehrwegsysteme umzustellen.

Die Kampagne erreichte am 12. Oktober 2022 einen wichtigen Meilenstein, als die Unterschriften und die Botschaft Tausender engagierter Bürger, die die Umwelt schützen wollen, erfolgreich und direkt an unsere Entscheidungsträger übergeben wurden.



Die Überprüfung der EU-Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle wurde im November 2022 veröffentlicht. In dem Vorschlag werden Ziele für wiederverwendbare Verpackungen festgelegt und ein schrittweiser Ausstieg aus Einweg-Plastikartikeln vorgeschlagen.

Der Vorschlag der Kommission muss noch vom Europäischen Parlament und den EU-Regierungen verabschiedet werden, um Gesetz zu werden. Wir werden die Entwicklungen weiterhin aufmerksam verfolgen, da die Reduzierung von Abfällen und Schadstoffen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz darstellt.

Europa, Deine letzte Chance für Klimaschutzmaßnahmen

"[Europa, Deine letzte Chance für Klimaschutzmaßnahmen](#)" war eine Eilkampagne, um auf die extremen Wetterbedingungen hinzuweisen, die wir im Sommer 2022 in ganz Europa erlebt haben. Ziel der Kampagne war es, die Botschaft zu untermauern, dass der Klimawandel Waldbrände und tödliche Hitzewellen verursacht, und die EU und die europäischen Regierungen aufzufordern, die Klimakrise ernst zu nehmen und unsere Wälder und unseren Planeten zu schützen, bevor es zu spät ist.

Europe, your last chance for climate action



Europa gehört zu den sich am schnellsten verschärfenden "Krisenherden" der Welt. Wir müssen dieses Problem als einen Notfall behandeln und auf dringende Maßnahmen drängen. Es liegt in den Händen von uns und unseren Regierungen, die Auswirkungen zu begrenzen und auf Kurs zu bleiben,

um die schlimmsten Klimaszenarien zu vermeiden und die Gasemissionen zu reduzieren, damit die im Pariser Klimaabkommen von 2015 vereinbarten Ziele erreicht werden.

Aus den vielen hundert E-Mails und Kommentaren unserer Mitglieder zu unserer Kampagne geht eindeutig hervor, dass die Menschen besorgt sind. Hier einige Beispiele:

“Es macht mich beinahe sprachlos, wie sogenannte VolksvertreterInnen am Willen der BürgerInnen vorbei agieren, ohne Gewissen und ohne Rücksicht und ohne Vorausschau. So als gäbe es noch eine zweite Erde. Eine Partei bzw. VertreterIn schiebt der anderen Vorgänger-Legislatur die Schuld zu und wäscht am Ende die Hände in Unschuld. Es wird Zeit, daß Demokratie wieder zum Mehrheitsrecht votiert und PolitikerInnen Verantwortung übernehmen - dauerhaft, rückwirkend und finanziell sanktioniert.” Monika, Deutschland

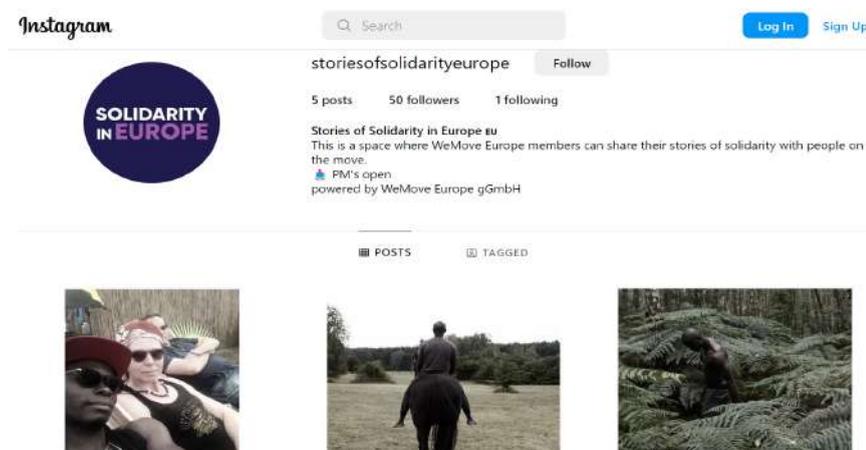
“Klimaschutz ist über Lebenswichtig. Es gibt dazu keine Alternative.” Andrea, Deutschland

Gemeinnütziger Zweck: Internationalismus und Toleranz

Die WeMove Europe gGmbH schlägt Aktivitäten vor, die Verbindungen zwischen den Kulturen schaffen und Internationalismus und Toleranz fördern. Im Jahr 2022, als der Krieg in der Ukraine ausbrach, wollten wir Geschichten der Hoffnung verbreiten und der internationalen Solidarität und Toleranz der vielen europäischen Bürger*innen, die Menschen auf der Flucht willkommen heißen, eine Stimme geben.

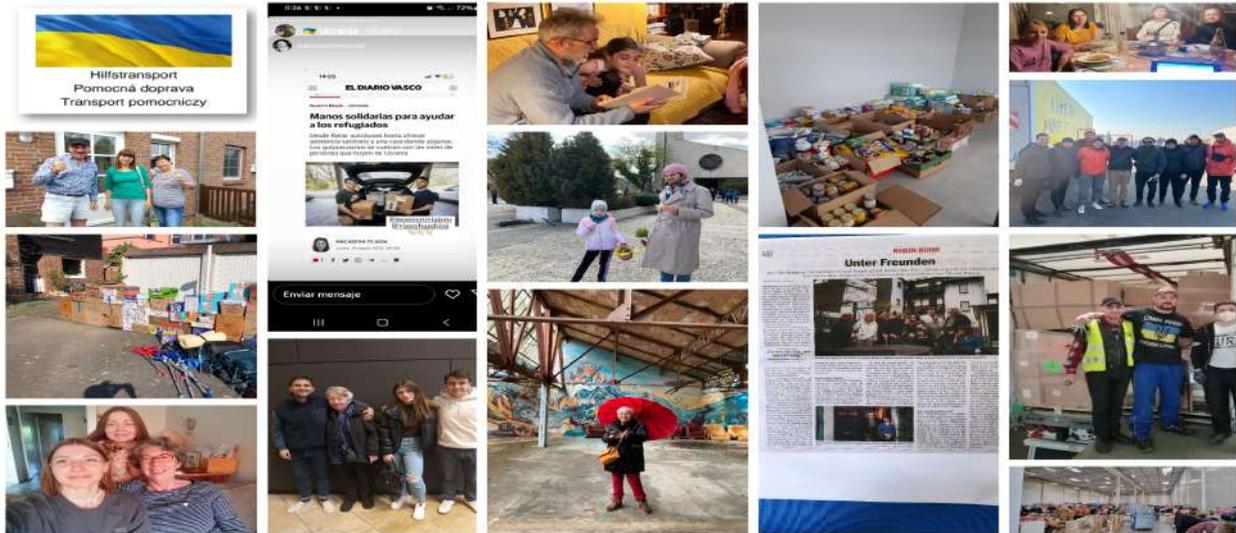
Menschen auf der Flucht

Die WeMove Europe gGmbH hat sich an einem einzigartigen Projekt beteiligt, bei dem mit Hilfe digitaler Tools persönliche Geschichten über die Hilfe und Unterstützung von Menschen auf der Flucht in den Ländern und Städten, in denen sie ankommen, zum Ausdruck gebracht werden. Die Kampagne "People on the Move", ein gemeinsames Projekt von WeMove Europe gGmbH und WeMove Europe SCE, teilt hoffnungsvolle Geschichten mit den Mitgliedern und motiviert sie, sich für die Rechte von Flüchtlingen einzusetzen.



Wir haben einen [Instagram-Account](#) eingerichtet, um die erstaunlichen Geschichten der Solidarität der Menschen in Europa mit Menschen zu zeigen, die vor Not, Krieg und unmenschlichen Lebensbedingungen fliehen.

Die Kampagne "People on the move" zeigt, dass Solidarität und Toleranz ein weit verbreiteter und lebendiger Grundsatz in unserer Gemeinschaft sind, und wir fühlten uns geehrt, dass wir die Gelegenheit hatten, ihre Geschichten der Unterstützung zu erzählen.



Gemeinnütziger Zweck: Bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftliches Engagement ist einer der Kernwerte der WeMove Europe gGmbH. Im Laufe der Jahre haben wir verschiedene Projekte entwickelt und umgesetzt, um die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Entscheidungsprozess der europäischen Legislativinstitutionen zu fördern, indem wir sie aufklären und ihnen Instrumente für die Partizipation und für Bürgerversammlungen zur Verfügung stellen.

Bürger*innenversammlung für das Klima in Spanien

Im November 2021 begann in Spanien ein von der Regierung geleiteter Prozess einer Klima-Bürger*innenversammlung (KBV). Hundert spanische Bürgerinnen und Bürger begannen mit der Diskussion der Frage "Ein sichereres Spanien im Angesicht des Klimawandels - wie machen wir das?" Die Wemove Europe gGmbH nahm teil, um das Bewusstsein für das Projekt zu fördern und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu steigern.

Diese Kampagne umfasst verschiedene Ansätze, um Verbündete und die Bürgerinnen und Bürger einzubinden, damit die spanische KBV eine Erfolgsgeschichte wird. Im Jahr 2022

wurden monatliche Online-Sitzungen in Kombination mit persönlichen Treffen und Kundgebungen abgehalten. Diese strukturierten Bemühungen trugen dazu bei, die Fortschritte des KBV sichtbar zu machen und zu informieren, was zu einer landesweiten Berichterstattung führte.

Diese Aufmerksamkeit führte im Jahr 2022 zu einem Umdenken vieler grüner Organisationen, was zu verschiedenen Aktivitäten zusammen mit den Partnern Greenpeace, XR, Stop Ecocidio und Ecologistas en Acción führte, darunter eine [Pressemitteilung](#), ein [Twitterstorm](#), Presseartikel in der landesweiten Zeitung [ElDiario.es](#) und ein Werbevideo "Hope! En pie por el planeta".

Mehr als 2500 Tweets wurden an das Ministerium geschickt, mehr als 15.000 Menschen lasen einen der drei in Auftrag gegebenen Artikel und mehr als 73.000 Menschen sahen sich das [Video von Hope auf Instagram](#) an.



Die WeMove Europe gGmbH hat diesen Prozess bis Ende 2022 begleitet. Die Kampagne und die mit ihr verbundenen Basisbewegungen sind eigenständig weiter aktiv und wir haben unser Ziel erreicht, dieser Bewegung auf die Beine zu helfen und sie unabhängig und selbstständig werden zu lassen.

Landwirtschaftsprojekt in Polen

Die WeMove Europe gGmbH initiierte und unterstützte ein Projekt zum Aufbau von Beziehungen und zur Schaffung eines Bündnisses zwischen Klimaaktivist*innen und landwirtschaftlichen Gemeinschaften in Polen.



Organisiert von einer lokalen Arbeitsgruppe von Klimaaktivist*innen wurden polnische Kleinbauern und Klima-Freiwillige mit den Ressourcen und Netzwerken ausgestattet, um in ihrem gemeinsamen Anliegen für eine klimafreundliche Landwirtschaft in Polen effektiver miteinander zu kommunizieren. Um Brücken und vertrauensvolle, unterstützende Beziehungen zwischen diesen Gemeinschaften zu schaffen, wurden persönliche

und Online-Treffen organisiert, die in Schulungen zu Themen von Methoden der Selbstorganisation bis hin zur Arbeit mit Narrativen rund um die Themen Klima und Landwirtschaft gipfelten.

Die Erkenntnisse aus dem Projekt wurden über die [projekteigene Webseite](#) und die [Facebook-Seite](#) mit den größeren europäischen klimapolitischen Gemeinschaften geteilt. Einer der Meilensteine war die Veröffentlichung eines [Handbuchs](#) in englischer und polnischer Sprache, das Klima- und Landwirtschaftsgeschichten miteinander verbindet. Das Handbuch stellt in knapper Form regenerative oder agrarökologische Methoden für eine bessere Landwirtschaft vor und gibt Klimaaktivist*innen zahlreiche Anleitungen für die Aufnahme und Entwicklung langfristiger Beziehungen zu Landwirt*innen.



Die WeMove Europe gGmbH war mit dem Landwirtschaftsprojekt auf der [Europäischen Sommeruniversität der sozialen Bewegungen 2022](#) in Mönchengladbach vertreten und bot den Workshop "Lessons from mobilising farming communities on climate: How to have climate activists and farming communities converge in a struggle against climate change and for better farming" an.

Wir verfolgen das Projekt zur polnischen Landwirtschaft auch im Jahr 2023.

YouMove Europe

Die YouMove-Plattform ermöglicht es engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Europa sowie Organisationen, eigene Appelle mit Bezug zur europäischen Politik zu veröffentlichen, zu unterzeichnen und zu verbreiten und so zur öffentlichen Debatte beizutragen. Die WeMove Europe gGmbH sorgt sowohl für die kontinuierliche Pflege dieser Plattform als auch für die technische Unterstützung und Beratung jeder Person oder Gruppe, die eine Kampagne im europäischen Raum durchführen möchte.



YouMove ist besonders effektiv, da die europaweiten Appelle in mehreren Sprachen angeboten werden. Ziel ist es, das Engagement und die Beteiligung der Bevölkerung an der politischen Meinungsbildung in Europa zu stärken.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 95 neue Kampagnen in 15 verschiedenen Sprachen gestartet. YouMove-Appelle sammelten rund 280.000 Unterschriften (2021: 713.000 Unterschriften) und wir erzielten 152.000 neue Kontakte (2021: 343.000). Da sich mehr Menschen an Kampagnen beteiligten und mehr Partner Kampagnen initiierten, konnten wir uns besser für Themen einsetzen, die für die Bürgerinnen und Bürger wichtig sind.

Appelle, bei denen das erwartete oder gemessene Interesse der Bürgerinnen und Bürger besonders hoch ist, werden von der WeMove Europe gGmbH an einen breiten Interessentenkreis weitergeleitet. Dies brachte beeindruckende Erfolge, zum Beispiel für die folgenden Kampagnen: "[Rettet den Ostsee-Schweinswal](#)", "[Russland, Belarus, Ukraine: Schutz und Asyl für Deserteure und Verweigerer](#)" und "[Aus Ahrtal wird SOLahrtal](#)".

Ende 2022 hat die WeMove Europe gGmbH ihr engagiertes YouMove-Team mit einer Vollzeit-Campaignerin verstärkt. Die Vergrößerung des YouMove-Teams ist eine strategische Investition, um weitere Entwicklungen der YouMove-Plattform im nächsten Jahr zu ermöglichen, wie z. B. die Einführung von einleitenden Videos, um die Nutzererfahrung freundlicher zu gestalten, sowie Anleitungsvideos, die erläutern, wie man auf der YouMove-Plattform eine erfolgreiche Kampagne erstellt und nationale Medienagenturen anspricht.

Das Team

Die größte Veränderung im Team der WeMove Europe gGmbH im Jahr 2022 war die Schaffung einer Vollzeitstelle für die Leitung des YouMove-Projekts und die Einrichtung eines soliden Teams, das sich auf die Entwicklung der YouMove-Plattform konzentriert.

Wir haben uns gefreut, 2022 ein weiteres Projekt zur Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements zu begleiten, und auch wenn das Projekt der Bürgerversammlung in Spanien, einschließlich der Rolle des Projektkoordinators, nun abgeschlossen ist, haben wir eine weitere Projektkoordinatorin mit der Leitung des Landwirtschaftsprojekts in Polen beauftragt.



Finanzielle Entwicklung

Die Einnahmen im Jahr 2022 beliefen sich auf 372.000 Euro, mit Unterstützung von Einzelspendern und der European Climate Foundation. Diese Einnahmen ermöglichten es uns, unsere Kampagnen und Projekte im Jahr 2022 auszubauen, einschließlich der Erweiterung des YouMove-Teams. Wir haben unsere allgemeinen Rücklagen im Jahr 2022 um 56.000 Euro erhöht.